

NEWS FLASH

24. August 2016

Gutes Halbjahresergebnis 2016

Die Flughafen Zürich AG weist für das erste Halbjahr 2016 einen Gewinn von 103,8 Millionen Franken aus. Verglichen mit dem von Sondereffekten geprägten ersten Halbjahr 2015 entspricht das einer Zunahme um 63,5 Millionen Franken. Bereinigt um die Sondereffekte konnte das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr um 15,3 Prozent gesteigert werden. Für das Grossprojekt «The Circle» wurde die Auslösung der zweiten Etappe beschlossen.

Verkehrsentwicklung

Von Januar bis Juni 2016 nutzten 12,6 Millionen Passagiere (plus 3,4 Prozent) den Flughafen Zürich als Ausgangs-, Umsteige oder Zielort ihrer Flugreise. Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres erhöhte sich die Anzahl Lokalpassagiere um 6,0 Prozent. Die Zahl der Transferpassagiere ging im Vergleich um 3,0 Prozent zurück. Der Transferanteil am Passagiervolumen ging von 28,7 Prozent im vergangenen Jahr auf 26,9 Prozent zurück.

Die Anzahl Flugbewegungen erhöhte sich um 1,0 Prozent auf 129'587 Starts oder Landungen. Die Sitzplatzauslastung pro Flugbewegung sank von 74,6 Prozent auf 73,4 Prozent. Die durchschnittliche Anzahl Passagiere pro Flugbewegung erhöhte sich von 109,4 auf 111,6 Passagiere. Die am Flughafen Zürich umgeschlagenen Frachtgüter erhöhten sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1,8 Prozent auf insgesamt 206'215 Tonnen.

Umsatzentwicklung

Der Umsatz erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent auf 480,7 Millionen Franken. Die Erträge im Fluggeschäft erhöhten sich aufgrund des starken Passagierwachstums um 4,7 Prozent auf 292,2 Millionen Franken. Die Erträge im Nichtfluggeschäft reduzierten sich leicht auf 188,5 Millionen Franken.

Betriebskennzahlen

Die Betriebskosten reduzierten sich im ersten Halbjahr 2016 um 23,6 Prozent auf 214,9 Millionen Franken, was hauptsächlich auf zwei Sondereffekte in der Vorjahresperiode zurückzuführen ist. Positive Auswirkungen hatte damals der Teilverkauf des Grundstücks und die damit verbundene Entstehung der Miteigentümerstruktur für das Projekt «The Circle». Negativ wirkten sich hingegen die Rückstellungen für das erweiterte Schallschutzprogramm im Umfang von 100 Millionen Franken aus. Ohne Berücksichtigung dieser Sondereffekte im Vorjahr konnten die Betriebskosten um 3,9 Millionen Franken reduziert und der Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und

Amortisationen (EBITDA) um 16,1 Millionen Franken auf 265,9 Millionen Franken gesteigert werden. Die EBITDA-Marge beträgt 55,3 Prozent. Der Gewinn im ersten Halbjahr beträgt 103,8 Millionen Franken und liegt damit um 15,3 Prozent über dem bereinigten Vorjahresergebnis.

«The Circle»

Der Bau des Grossprojekts «The Circle» schreitet baulich wie auch hinsichtlich Vermarktung gut voran. Die Flughafen Zürich AG hat deshalb zusammen mit dem Miteigentümer Swiss Life AG beschlossen, die zweite Etappe des Bauwerks ebenfalls bereits jetzt auszulösen, so dass beide Etappen gleichzeitig realisiert werden können. Dies wird im zweiten Halbjahr zu einem zusätzlichen Sonderergebnis in Höhe von 7,3 Millionen Franken (vor Steuern) führen.

Ausblick

Die neuen Flugbetriebsgebühren werden per September 2016 eingeführt. Die Flughafen Zürich AG erwartet für das Jahr 2016 ein Wachstum der Passagierzahlen von rund 3,5 Prozent, insbesondere unterstützt durch die positive Entwicklung bei den Lokalpassagieren, sowie eine leichte Zunahme der Flugbewegungen. Ohne Berücksichtigung von Sondereffekten und ohne allfällige weitere ausserordentliche Einflüsse wird das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) im Rahmen des Vorjahres erwartet. Höhere Abschreibungen führen gegenüber der Vorjahresperiode zu einem Rückgang des Gewinns ohne Lärmeinflüsse.